

EVU-Informationsveranstaltung

Vertiefung Unterjähriger Baufahrplan

01.10.2026 | Frankfurt am Main

Agenda

Begrüßung & Einleitung

Willkommen!

5 min

Überblick Annex VII



Unterjährige Fahrplanprodukte unter Annex VII



Digitale BauFplo

15 min

FAQ



Beantwortung häufig gestellter Fragen

10 min

Q&A



Beantwortung Ihrer heutigen Fragen

30 min

Hinweise

für den heutigen Termin

Wir freuen uns über eine aktive Teilnahme. Ihre Gedanken und Fragen sind ausdrücklich willkommen!



Teams Fragen & Antworten

Fragen & Kommentare **jederzeit während der Präsentation im Bereich „F&A“ in Teams schriftlich stellen**

kurz & auf den Punkt hilft uns beim späteren Beantworten



Voice-Beiträge (Hand heben)

In der Q&A-Phase am Ende des Termins

Wir rufen auf; max. ~1 Minute pro Frage, damit viele zu Wort kommen



Wann antworten wir?

Am Ende des Termins in einer gebündelten Q&A-Runde

Wir sammeln und priorisieren währenddessen im Hintergrund



Ziel:

Möglichst viele Fragen, möglichst klare Antworten – fair & respektvoll für alle.

Unterjährige Fahrplanprodukte unter Annex VII

DB InfraGO bietet verschiedene Informationsformate rund um die Einführung von Annex VII und TTT im unterjährigen Bau an

Die **unterschiedlichen Termine** haben einen jeweils **klaren Fokus** und ergänzen sich.
Bedienen Sie sich gerne passend aus unserem Angebot:



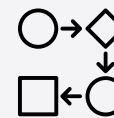
Einweisung 4. KP GPE/FPE (KOMBau)

- Fokus: Bedienung des Tools KOMBau rund um GPE/FPE
- weitere Termine nach Bedarf



Sprechstunden zu 4. KP GPE/FPE

- Fokus: Beantwortung von Fragen zu Bedienung KOMBau u. neuem Prozess
- seit 9.7.2026, wöchentlich 1h



ujBau Vertiefung

- Fokus: neue Prozesse im unterjährigen Bau
- nächster Termin: 26.11.2026

Heutiger Termin

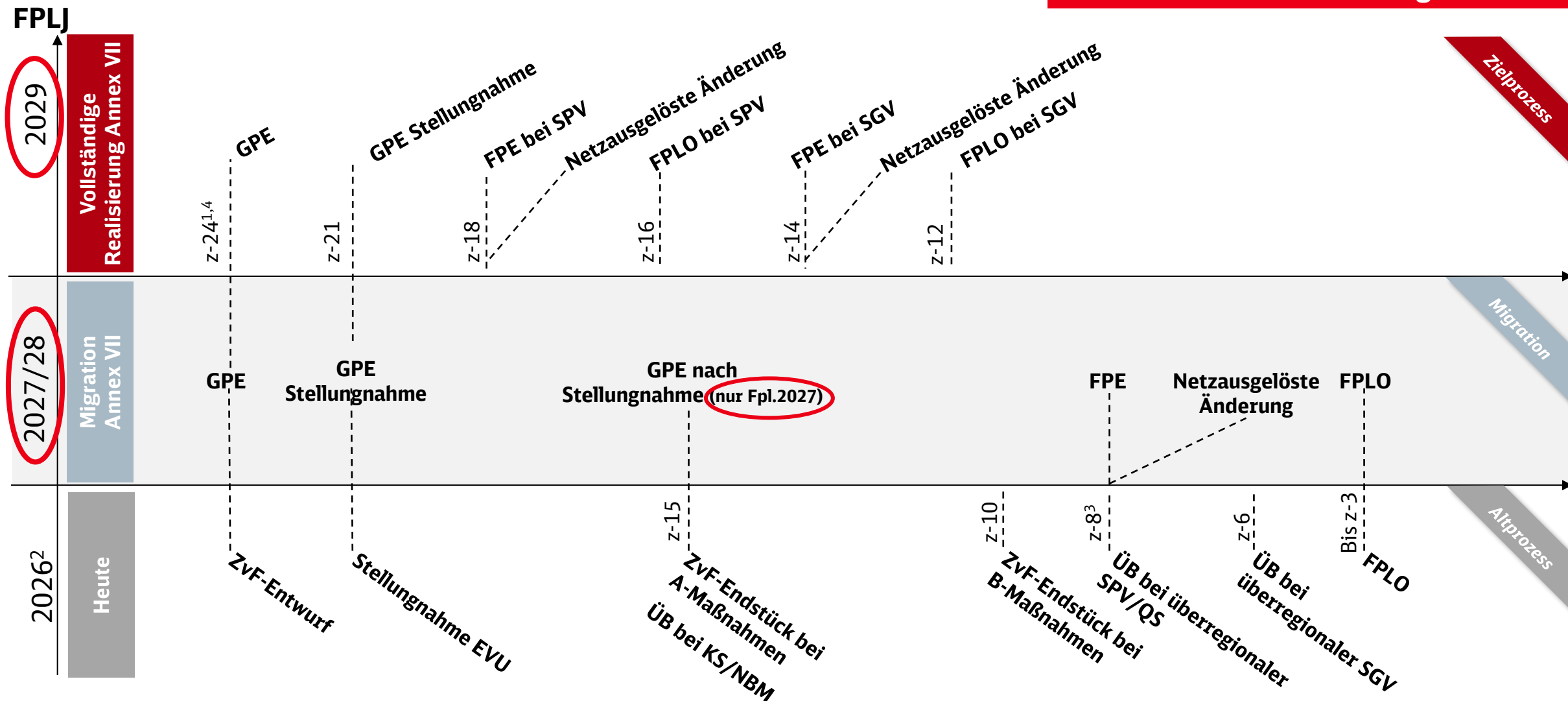


TTT-Dialog

- Fokus: Gesamtblick über alle Fahrplanphasen, Projektmeilensteine
- nächster Termin 22.10.2026

Die Migration der Fahrplanproduktwelt vom heutigen Prozess bis zum Zielzustand 2029

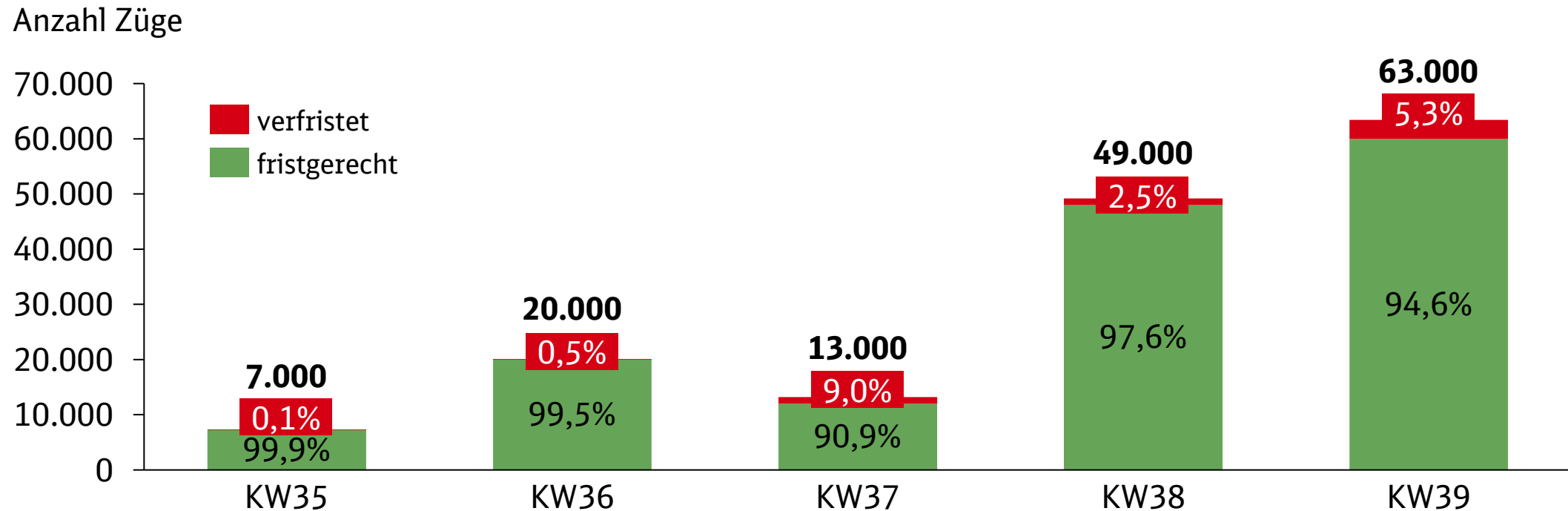
Vorbehaltlich Inkraftsetzung INB 2027



(1) z = Wochen vor Ereignis (2) Bezieht sich auf A-Maßnahmen Prozess (3) Frist FPE im SGV z-5 (4) Für Züge der NEP 1 gelten teilweise GPE-Fristen von z-15 (Details siehe INB)

Der GPE-Versand ist stabil angelaufen und bleibt auch bei stark steigenden Mengen überwiegend fristgerecht

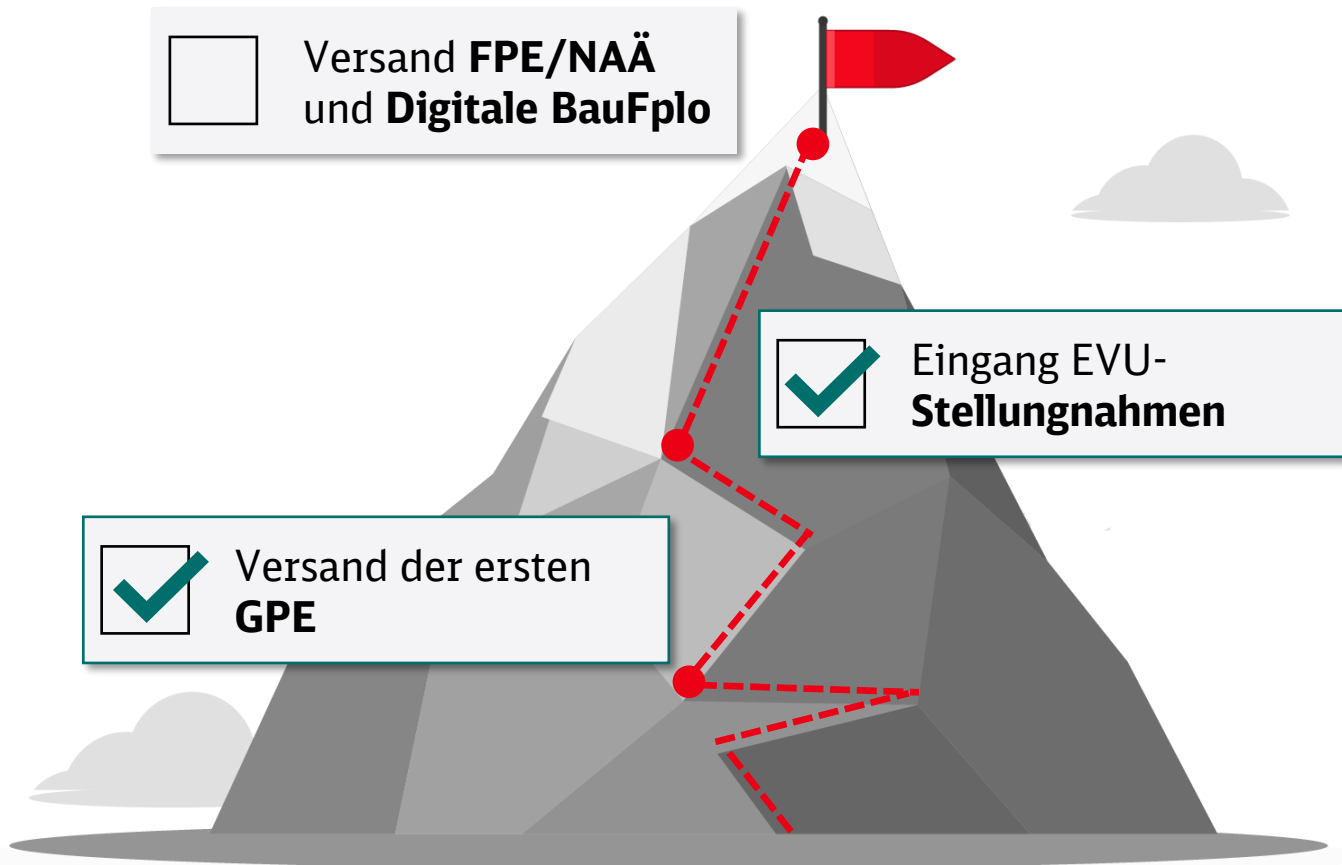
Anzahl der Züge (gerundet), für die GPE versendet wurden



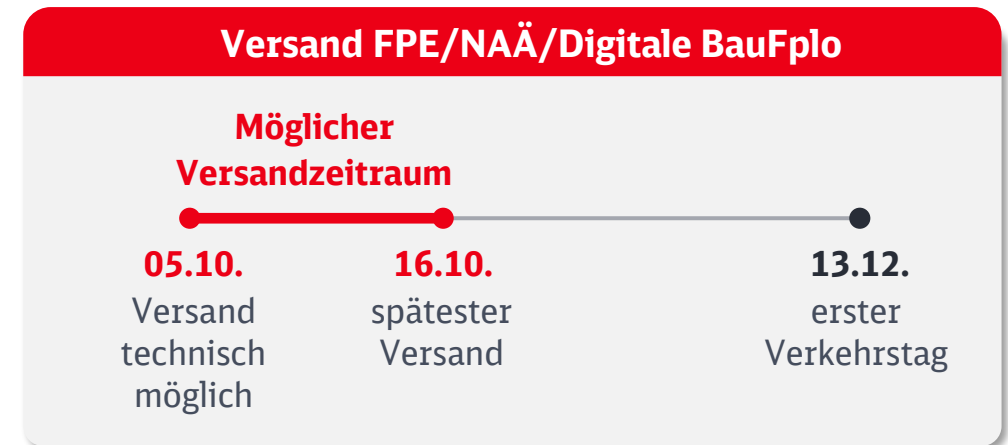
Trotz der Umstellung auf eine neue **System- und Prozesslandschaft** wurden bereits im **Hochlauf hohe Mengen an GPE** mit **stabiler Fristigkeit** bewältigt.

Letzter Meilenstein steht bevor: Die ersten FPE/NAÄ und digitale BauFplo werden ab dem 05. Oktober versendet

Letzter Meilenstein steht kurz bevor¹: FPE-Versand



Erster FPE-Versand: Zeitraum



Mit Versand des **FPE** wird **automatisch** auch die dazugehörige **NAÄ** und **digitale BauFplo** bereitgestellt

DB InfraGO entwickelt die KOMBau gezielt weiter und wird auch InfraGO künftig neue Funktionen bereitstellen

Neue Funktionserweiterungen in KOMBau:



Seit August bereitgestellt:

- **GPE** kann mit der **Vertragstrasse** aus dem Netzfahrplan auf der **Übersichtsseite** und Detailseite hinsichtlich des **Laufwegs verglichen** werden
- **Mehrfachstellungennahmen** können abgegeben werden
- **Verfristete GPE** werden **täglich** gebündelt um **22:30 versandt**

Seit 29.09. bereitgestellt:

- **GPE** können einzeln **exportiert** werden



Bei **Fragen** zu den neuen Funktionen oder bei sonstigen Anfragen wenden Sie sich gerne an unser **Support-Postfach**:
ARTKOM-Support@deutschebahn.com

Kommende Funktionserweiterungen bis Dezember:



- **GPE** kann mit der **Vertragstrasse** aus dem Netzfahrplan auf der **Übersichtsseite** und Detailseite **verglichen** werden hinsichtlich
 - **Betriebsstelle**
 - **Zugcharakteristik**
- **GPEnS** und **FPE** können mit der **Vertragstrasse** aus dem Netzfahrplan auf der **Übersichtsseite** und Detailseite **verglichen** werden hinsichtlich
 - **Laufweg**
 - **Betriebsstelle**
 - **Zugcharakteristik**
- **Verlinkungen** zwischen Baustrasse und **BKE/BAE** werden funktional dargestellt
- **Vertragstrasse** wird als **Basis** für eine **Stellungnahme** zu einer **PNAM** (=path not available message; Totalausfall) zur Verfügung gestellt
- **Mehrfachstellungnahme** wird vereinfacht, indem **nur identische Trassierungen vorgefiltert** werden

Digitale BauFplo

Hochlauf in 2026

Die digitale BauFplo reiht sich in die neue Fahrplanwelt ein und erzielt positive Effekte bei Digitalisierung und Betrieb



VON

ZU

Logik



Sicht auf einzelne Baumaßnahmen je BauFplo

- Keine Gesamtsicht
- Mehrere BauFplo pro Zugfahrt

Sicht auf gesamte Zugfahrt je BauFplo

- Überregionale Sicht (Start bei Ziel)
- Eine BauFplo pro Zug und Verkehrstag

Format



Keine unterstützte Schnittstelle

- PDF sowie xml-Datensätze, ohne Gewährleistung, möglich

Direkte Anbindung an Daten-Schnittstelle

- Maschinenlesbare Formate (xml, json) zusätzlich zu PDF

Schnittstelle



Hoher manueller Aufwand in der Erstellung

- Hohe Fehlerquote bei Erstellung
- Händisches Zusammenstellen für Zugfahrt

Automatische Erstellung

- Fehlerquellen systemisch ausgeschlossen
- Geringerer Aufwand bei InfraGO und EVU



Durch die Einführung der **Zugsicht** steigt die **Anzahl** der bereitgestellten **Dokumente** deutlich an. Daher empfehlen wir eine **digitale Lösung** zur **Verarbeitung der Daten**.



Die **aktualisierte Schnittstellen-dokumentation** befindet sich auf der [Homepage zur digitalen BauFplo](#).

Betriebserprobung abgeschlossen: Mehr als 1.000 digitale BauFplo wurden an die teilnehmenden EVU versendet



Zum 01.10 ist die **Betriebserprobung** zur digitalen BauFplo **beendet**. Nun werden die Kapazitäten auf die finale **Fertigstellung** der ersten **FPE** fokussiert.

Die Betriebserprobung zusammengefasst



>1.000

BauFplon wurden veröffentlicht

27

Anwendungsfälle wurden erprobt



7 von 7

Regionen waren Teil der Erprobung



30

EVU haben teilgenommen



Diese Anwendungsfälle wurden erprobt:

- Umleitung
- Umleitung mit Ausfall von Betriebsstellen
- Umleitung mit zus. Betriebsstellen
- Umleitung mit Ausfall von Betriebsstellen und mit zus. Betriebsstellen
- Verkehrstagswechsel
- Zielendpunkt im Ausland
- Hinweis auf den Ersatzfahrplanheftverweis
- Vorplan
- Totalausfall
- Einfahrt in Frühhaltanzeiger auf Laufweg
- Teilausfall hinten - auf Laufweg
- Einfahrt in Stumpfgleis auf Laufweg
- Zugcharakteristika Anpassung
- Mittiger Teilausfall (SEV) mit baubedingter Neuleistung
- Halt für Personalwechsel
- Zug fährt mit Verfahren ESF
- Zugfahrt mit Notbremsüberbrückung
- Verspätung
- KV-Profil
- Rangierfahrt
- Zeitsprung
- Zug mit Grenzlast
- Befehlsübermittlung
- Zugfahrt mit CIR
- Verkürzte Bahnsteiglänge
- Ladehalt für Akkuzüge
- BZA

So bleiben Sie mit uns in Kontakt

Annex VII

Hier geht's zur Website



- Informationen zum neuen Prozess Baukommunikation
- Zusammenhang mit KOMBau
- FAQ

KOMBau

Hier geht's zur Website



- Informationen zur Webanwendung, inkl. Direktlink
- Bedienungsanleitung
- FAQ

Digitale BauFplo

Hier geht's zur Website



- Neuerungen auf einen Blick
- Beschreibung Testzugang auf BauFplo API
- Beispieldokumente in xml- und json-Format
- FAQ
- Readiness Check

TAF/TAP TSI

Hier geht's zur Website



- Tools zur Trassenanmeldung (z. B. pathOS)
- Schnittstellen & Meldungsservices
- Informationsangebote (FAQ, Events, Ansprechpartner)



Sie erhalten die gezeigte Unterlage im Anschluss an diese Veranstaltung.

Häufig gestellte Fragen

Häufig gestellte Fragen – FAQ 1

Thema: Änderungsbestellung

F

Können Trassen durch die Zugangsberechtigten/EVU während der Sperrfrist (z-29 bis NAÄ-Versand) zeitlich storniert werden?

A

Ja, mittels einer Stornierung können Trassen auch während der Sperrfrist im Zeitraum von z-29 bis NAÄ-Versand storniert werden.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 2

Thema: GPE

F

Bekommt ein EVU bei einem GPE-Versand nach Montag 22:30 Uhr (bis 23.59 Uhr) eine Verlängerung der Stellungnahmefrist?

A

Eine Fristverlängerung erfolgt nicht, da die technische Bereitstellung von GPE an feste Versandprozesse gekoppelt ist. Einzelne GPE können auch zu einem späteren Zeitpunkt am Versandtag zugestellt werden. Für die Fristberechnung ist jedoch der festgelegte Fristbeginn maßgeblich, die Frist beginnt immer am Folgetag des Versandes. Die Stellungnahmezeit beträgt immer drei Wochen.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 3

Thema: FPE

F

Ein im GPE baubedingt angepasster Zug soll aufgrund einer Stellungnahme wieder regulär verkehren. Die erforderliche Anpassung wird stattdessen bei einem anderen Zug vorgenommen. Erhält der erste Zug dennoch ein FPE und eine digitale BauFplo, obwohl diese nur noch die Regellage abbilden würden?

A

Der Zug, der ursprünglich ein GPE erhalten hat erhält eine withdrawal message; also einen Prozessabbruch in KOMBau. Dieser ist in der Prozessübersicht in der KOMBau erkennbar. Der nun andere baubetroffene Zug erhält dann ein FPE.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 4

Thema: GPE

F

Können im GPE zeitliche Inkonsistenzen auftreten?

A

Zeitliche Inkonsistenzen sind im GPE für die Migrationsjahre noch möglich.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 5

Thema: FPE

F

Können im FPE noch zeitliche Inkonsistenzen auftreten?

A

Zeitliche Inkonsistenzen im FPE lassen sich für die Migrationsjahre nicht ausschließen. Räumliche Inkonsistenzen werden im FPE ausgeschlossen.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 6

Thema: Ressourcenplanung

F

Wie ist das korrekte Vorgehen beim Versand der Ressourcenplanung im Vergleich zum Umgang zu den indirekt baubetroffenen Zügen, also dem Umgang mit betroffenen Folgezügen?

Wir bitten die EVU, für eine geringe Anzahl von baubetroffenen Folgezügen (<5) den TrainActivityCode in der KOMBau zu nutzen. Dies dient der schnelleren und präziseren Bearbeitung durch die Konstrukteur:innen, weil sie das System nicht wechseln müssen. In den INB ist verschriftlicht, dass die Ressourcenplanung an die im GPE hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet werden soll; dies bleibt natürlich gültig. Wir sensibilisieren hierfür die regionalen Konstrukteur:innen.

A

Häufig gestellte Fragen – FAQ 7

Thema: Digitale BauFplo

F

Wird es mit der digitalen BauFplo weiterhin Nachträge geben?

A

Änderungen bleiben weiterhin möglich, werden jedoch nicht mehr als Nachtrag zu einer baustellenbezogenen BauFplo verarbeitet. Nach Versand der NAÄ gilt die Trasse als neuer Vertragszustand. Jede weitere Änderung wird zug- und verkehrstagesse scharf als neuer Fahrplan erstellt. Über die BauFplo-API steht stets der zuletzt gültige Datensatz für den jeweiligen Zug und Verkehrstag zur Verfügung.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 8

Thema: BKE

F

Warum erhalten wir BKE mit einer anderen Gültigkeit als die des GPE?

Durch die IT-gestützte Zuordnung können in den GPE teilweise auch BKE erscheinen, die die jeweilige Zugtrasse nicht direkt beeinflussen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn eine BKE in einer Betriebsstelle beginnt oder endet und der Zug diese Betriebsstelle zwar durchfährt, die betroffene Strecke aber nicht unmittelbar nutzt. Ebenso kann ein Zug den Bereich einer BKE durchfahren, ohne dass die BKE zu diesem Zeitpunkt wirksam ist. Beispiel: Der Zug verkehrt tagsüber über den betreffenden Streckenabschnitt, der erst nachts gesperrt ist.

A

Häufig gestellte Fragen – FAQ 9

Thema: GPEnS

F

Warum wurde uns zu einem GPE mit der Frist z-15 ein GPEnS bereitgestellt, obwohl dies prozessual ausgeschlossen war?

A

Es handelt sich um einen prozessualen Fehler im Rahmen der Einführung. Die Richtlinie 402.0305 (INB 2027), stellt für die genannten Fahrplandokumente die verbindlichen Mindestanforderungen dar.

Häufig gestellte Fragen – FAQ 10

Thema: BKE

F

Wir erhalten teilweise sehr viele BKEn an einem GPE und verlieren dadurch den Überblick. Wir benötigen *eine* konkrete Baumaßnahme in der KOMBau, auf die das GPE referenziert.

A

Mit der Einführung der neuen BKE-Kategorisierung und der daraus resultierenden BKE-Logik entfällt die bisherige baumaßnahmenscharfe Betrachtungsweise (ZvF).

Zeit für Ihre Fragen



30 Min.

Bitte stellen Sie ihre Fragen über die F&A-Funktion in Teams und voten Sie interessante Fragen nach oben



InfraGO